



GEBENSTORF: Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Feuerwehrvereinigung Geissli führt am Freitag, 10. Januar, das traditionelle Christbaumverbrennen auf dem Vorplatz Schützenhaus Schächli durch. Die Vereinigung lädt alle Gebenstorfer ein, mit Familien und Verwandten vorbeizukommen. Die dünnen Christbäume können aber auch am Montag, 13. Januar, der ordentlichen Grünabfuhr gratis mitgegeben werden. Zu beachten gilt es dabei, dass das Grüngut rechtzeitig ab 7 Uhr bereitgestellt werden muss.

Freitag, 10. Januar, 18 bis 22 Uhr im Schächli, Gebenstorf

BILD: ARCHIV



BIRMENSTORF: Senioren 60+ laden zur (Spazier-)Wanderung mit anschliessendem Jahresrückblick 2019

Die Wanderung führt über Birmenstorf – Mülligen – Eiteberg – Hausen – Brugg, mit zwei kurzen Steigungen und dauert etwa zwei Stunden, der Transport erfolgt mit Bus/Bahn (Halbtaxabo). Für Informationen kann man sich bei Leiterin Margrit Zehnder unter 056 225 11 92 melden. Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt. Im Anschluss an die Wanderung findet ab 16 Uhr der Jahresrückblick 2019 im Gasthof Ader mit Fotos und Videos der durchgeführten Wander- und Velo-Touren 2019 statt. Dazu sind selbstverständlich auch die Radlerinnen und Radler sowie die Wanderinnen und Wanderer willkommen, die an der Wanderung selber nicht teilnehmen.

Donnerstag, 16. Januar, 13 Uhr Haltestelle Post, Richtung Baden

BILD: ARCHIV

BIRMENSTORF

Parkplatz Oberhardstrasse wird «entstolpert»

Der Parkplatz an der Oberhardstrasse gegenüber der Mehrzweckhalle wurde vor acht Jahren erstellt. Man wählte dabei eine Kombination aus Sickersteinen (Fahrgasse und Parkplatzabgrenzungen) und Kies (Parkfelder).

Im Verlaufe der Jahre wurde der Kies in der oberen Hälfte des flach abfallenden Parkplatzes so weit abgefahren/abgeschwemmt, dass zwischenzeitlich die Sickersteine in der oberen Hälfte deutlich überstehen und so zu eigentlichen Stolperfallen verkommen sind. Deren «Entschärfung» hat sich aus terminlichen Gründen beim Unternehmer verzögert, wird aber dieser Tage noch wie geplant, zusammen mit weiteren «Flickarbeiten», an Strassen im Gesamtumfang von 6000 Franken zulasten des Unterhaltsbudgets 2019 ausgeführt. Anstelle von Kies wird für die Parkfelder Netstaler Mergel verwendet, der gegen Ausschwemmen deutlich resistenter ist.

Schulraumerweiterung

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 31. Oktober der Schulraumerweiterung Um- und Anbau Hale Träff zugestimmt und hierfür einen Baukredit von 5,0 Millionen Franken genehmigt. Der Beschluss ist am 9. Dezember in Rechtskraft erwachsen.

Mit dem Baubewilligungsverfahren startet nun die Umsetzungsphase. Das Baugesuch liegt noch bis zum 14. Januar 2020 öffentlich auf.

Der eigentliche Baustart ist geplant auf Mai 2020, was eine rechtzeitige Bereitstellung des zusätzlichen Schulraums auf Beginn des Schuljahrs 2021/2022 ermöglicht.

EHRENDINGEN

Preisträger Ehren(dinger)preis 2019

Einmal im Jahr ehrt die Gemeinde eine Persönlichkeit, eine Gruppierung oder eine Institution und verleiht den Ehren(dinger)preis. Das soll andere anspornen, sich auch in irgendeiner Weise für das Dorf und die Gemeinschaft einzusetzen. Der Preis wurde erstmals am diesjährigen Neujahrspéro verliehen. Aus den fünf nominierten Persönlichkeiten und Gruppierungen verlieh der Gemeinderat den Ehren(dinger)preis 2019 an die «Sternefiir», insbesondere an Daniel Hehl, Konrad Schneider und Viktor Zimmermann.

Nebst der Überreichung des Wanderpokals drückte der Ehrendinger Gemeinderat seine Anerkennung mit einer Siegesprämie von 500 Franken zugunsten der «Sternefiir» aus. Der Gemeinderat dankt den Preisträgern sowie allen Nominierten herzlich für

ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Ehrendingen.

Kinderbetreuung während der Sportferien

Die Tagesstrukturen Ehrendingen bieten ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm an. In der ersten Woche der Sportferien findet ein reguläres Ferienprogramm statt. Es finden verschiedene Attraktionen statt wie Waldtag, Basteltag oder Backtag. In der zweiten Woche dreht sich alles ums Thema Universum. Die Anmeldefrist läuft bis am Montag, 13. Januar 2020. Die Preise und das Anmeldeformular finden sich online unter www.tagesstrukturen-ehrendingen.ch.

Die Ferienbetreuung ist offen für alle Kinder ab dem Kindergartenalter in Ehrendingen und Umgebung. Weitere Informationen erhält man per Mail an info@tagesstrukturen-ehrendingen.ch oder telefonisch unter 056 246 12 12. Das Tagi-Team freut sich auf viele leuchtende Kinderaugen und lustige Stunden mit den Kids.

Abfallentsorgung

Grünabfuhr – Jahresmarken 2020

Die Jahresmarken für die Grüngutbehälter sind ab sofort bei den üblichen Verkaufsstellen in beiden Gemeindehäusern erhältlich. Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr findet am Freitag, 10. Januar statt. Grüngutbehälter mit einer nicht mehr gültigen Jahresmarke 2019 werden noch bis zum 31. Januar mitgenommen. Die Jahresmarken können ab sofort am Schalter der Abteilung Finanzen und dem Gemeindebüro bezogen werden.

Christbaumentsorgung

Christbäume können am 10. und am 24. Januar der Grünabfuhr mitgegeben werden.

Nächste Termine

- Montag, 13. Januar, 8.30 bis 11.30 Uhr: Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (mit Voranmeldung), Ökumenisches Kirchenzentrum

GEBENSTORF

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche von der Gemeindeversammlung am 28. November 2019 gefassten Beschlüsse rechtskräftig.

Grüngutabfuhr über die Wintermonate

Die Grüngutabfuhr findet während der Wintermonate noch bis und mit Februar jeden zweiten Montag statt. Die erste Grüngutabfuhr in diesem Jahr erfolgt am 13. Januar.

Aktion Grüngutvignetten

Am Freitag, 10., und Samstag, 11. Januar führt die Gemeindekanzlei erneut einen Sonderverkauf für die

Grüngut-Jahresvignetten durch. Nur an diesen beiden Verkaufstagen wird auf die Jahresvignetten ein Rabatt von 10 Prozent gewährt! Es lohnt sich, die Vignetten an den beiden Verkaufstagen zu beziehen.

Die Gemeindekanzlei ist an diesen Tagen wie folgt geöffnet:

– Freitag, 10. Januar, 8 bis 16.30 Uhr, durchgehend geöffnet

– Samstag, 11. Januar, 9 bis 11 Uhr

Mit dieser Aktion profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner von den Sonderkonditionen, der Schalterbetrieb bei der Gemeindekanzlei kann entlastet werden, und es entsteht ein reduzierter administrativer Aufwand für Rechnungsstellung und Versand von Grüngutvignetten. Die Grüngutvignetten sind nur gegen Barzahlung oder Karte erhältlich!

OBERSIGGENTHAL

Grusswort Gemeindeammann zum neuen Jahr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das neue Jahr bringt für Obersiggenthal viele Veränderungen.

Es ist wichtig, dass sich die Wahrnehmung von Obersiggenthal in der Öffentlichkeit ändert. Die Gemeinde hat viel zu bieten: hervorragende, sonnige Wohnlagen; viel Natur; ausgezeichnete Verkehrsverbindungen; Einkaufsmöglichkeiten und Gewerbe; gute Schulen vom Kindergarten bis zur Oberstufe; Betreuungseinrichtungen für Kinder und Senioren und vieles mehr. Darauf dürfen wir stolz sein. Schwierigkeiten gibt es in jeder Gemeinde. Es gibt aber gute Gründe, weshalb wir alle Obersiggenthal als Wohngemeinde gewählt haben. Erzählen wir davon!

Die Schülerzahlen wachsen seit einigen Jahren, sodass wir in diesem Jahr über den Neubau eines Schulhauses im Goldiland abstimmen werden. Ebenfalls kommt ein Kredit für ein Sanierungskonzept des Hallen- und Gartenbades zur Abstimmung. Aufgrund dieser beiden Vorlagen und weil die gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben der Gemeinde laufend steigen, wird auch eine Steuerfussanpassung vor das Volk kommen.

Veränderungen gibt es aber auch im Gemeindehaus: In den letzten beiden Jahren wurden drei neue Gemeinderäte gewählt, davon ein Gemeindeammann. Dieser neu zusammengesetzte Gemeinderat nimmt nun seine Tätigkeit auf. An seiner ersten Klausur wird er sich mit verschiedenen Themen wie zum Beispiel mit seiner Kommunikation auseinandersetzen. Dass innerhalb der Verwaltung finden Veränderungen statt. Im letzten Jahr übernahm eine Geschäftsleitung die Verantwortung für das Tagesgeschäft. Diese Umstellung und zwei weitere anlaufende Projekte (Digitalisierung der Geschäftsverwaltung sowie Einführung eines Internen Kont-

rollsystems) führen zur Überprüfung der internen Abläufe.

Beeindruckt war der Gemeinderat von der grossen Teilnahme der Bevölkerung an den beiden Informationsveranstaltungen zur Oase. Bis zum 17. Januar können Sie noch an der Mitwirkung teilzunehmen. Den Link zum Online-Fragebogen finden Sie auf www.obersiggenthal.ch. Dieses Engagement und diesen Schwung sollten wir ins neue Jahr mitnehmen. Die Gemeinde braucht Leute mit Ideen, die mitziehen. Manchmal bewirken schon kleine Änderungen eine deutliche Verbesserung.

Gesellschaftliches Highlight im neuen Jahr wird zweifelsohne die Sichlete 2020 der Vereinigung Kirchdorf sein. Wir freuen uns schon darauf.

Im Namen des Gemeinderats wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr!

Bettina Lutz Güttler,
Gemeindeammann

TURGI

Neujahrswünsche

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Familien alles Gute, viel Glück und einen schwungvollen Start in das Jahr 2020!

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2019 zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen.

Arbeitsjubiläum

Am 1. Januar konnte Monica Schneider ihr Fünfjahresarbeitsjubiläum als Schulverwalterin in Turgi feiern. Schulpflege, Schulleitung, Lehrpersonen, Gemeinderat und Gemeindepersonal gratulieren Monica Schneider zum Jubiläum. Für ihr Engagement zugunsten der Schulen und der Gemeinde Turgi danken sie ihr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Erneuerung Vereinbarung über Pflege und Verjüngung des Waldes

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege des Jungwaldes und die Begrünung von Beständen aus seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die Beiträge stützen sich auf § 25 des Waldgesetzes des Kantons Aargau vom 1. Juli 1997 sowie auf die entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bundesamt für Umwelt. Analog der bisherigen Vereinbarungen wurde auf der Grundlage von Fernerkundungsdaten für die kommende Programmperiode eine aktuelle Jungwaldausscheidung erstellt. Gestützt

auf diese Daten sowie auf Rückmeldungen der Forstbetriebsleitenden zu den geplanten Projekten «seltene und wertvolle Baumarten» und den Freihalteflächen, wurden die Vereinbarungen für die kommende, fünfjährige Vertragsperiode erstellt. Der Kanton leistet unter Einschluss des Bundesbeitrages einen pauschalen jährlichen Beitrag an die Jungwaldpflege. Dieser beträgt 30 Franken pro Hektare Gesamtwaldfläche und 100 Franken pro Hektare Jungwaldfläche. Der Gemeinderat hat die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

SBB-Personenunterführung wird saniert

Die Personenunterführung beim Bahnhof Turgi ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nach längerer Verhandlungen gehen die SBB nun die dringend notwendige Sanierung an.

Die Personenunterführung wird einerseits neu gestrichen sowie mit einem Graffitischutz versehen und andererseits mit einer modernen LED-Beleuchtung ausgerüstet. Eine hellere Farbe und mehr Licht tragen zu einem sympathischeren Erscheinungsbild bei. Die beiden WC-Anlagen verbleiben vorläufig in der Personenunterführung und werden invalidengerecht sowie vandalensicher saniert. Neu wird der Zugang mit einem Münzautomaten geregelt.

Leider musste von der Integration der WC-Anlagen im ehemaligen Empfangsgebäude abgesehen werden, weil diese Flächen durch die SBB längerfristig vermietet sind. Der vorläufige Verbleib der WC-Anlagen in der Personenunterführung bedeutet jedoch nicht, dass die WC-Anlagen für immer dort bleiben. Der Gemeinderat setzt sich längerfristig nach wie vor für eine oberirdische Anordnung ein. Durch die Sanierung der bestehenden WC-Anlage inklusive der Montage eines Kassensystems kann jedoch schnell eine grosse Aufwertung erzielt werden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Personenunterführung wird auch die Treppenabgangsbeleuchtung beim ehemaligen Postgebäude, welche sich im Eigentum der Gemeinde befindet, ersetzt. Die Sanierungsarbeiten sind witterungsabhängig und sollten voraussichtlich Ende März abgeschlossen sein.

Spielplätze sind nicht für Hunde da

Bedauerlicherweise erhält die Gemeinde immer wieder Beschwerden, weil einzelne Hundehalter die hundefreien Zonen auf den Spielplätzen nicht beachten und zudem ihre Hunde dort ihr «Geschäft» verrichten lassen. Abgesehen davon, dass niemand gerne in einen «Hundehaufen» tritt, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auch ein allgemeines Hygieneproblem, welches für die Kinder im direkten Kontakt gesundheitsschädlich sein kann. Zudem finden es nicht alle spielenden Kinder toll, wenn freilaufende Hunde zwischen ihnen herumrennen und ebenfalls spielen möchten.



EHRENDINGEN: neue Mitarbeiterin Abteilung Steuern
Durch die Übernahme des Steueramtes Freienwil fehlen in der Abteilung Steuern 60 Stellenprozente. Um die Vakanz zu überbrücken, wird ab Februar Anton Burger, Gemeinde-Support AG, mit einem 40-Prozent-Pensum die Abteilung unterstützen. Ab 1. April wird Fatima Dzelalagic mit einem 60-Prozent-Pensum angestellt. Gemeinderat und Geschäftsleitung heissen sie herzlich willkommen.

BILD: ZVG



TURGI: zerstörtes Waldsofa der Waldspielgruppe «Haselmäuse»
Es war ein trauriges Bild, welches sich den Kindern der Waldspielgruppe «Haselmäuse» aus Turgi am Ende des vergangenen Jahres bot: Ihr Waldsofa war mutwillig zerstört worden. Das Holz wurde abgetragen und anschliessend in der Feuerstelle Wiler-Matten verbrannt. Die Kinder sowie die Leiterinnen der Waldspielgruppe «Haselmäuse», welche viel Arbeit und Liebe in die Instandhaltung des Waldsofas gesteckt haben, sind enttäuscht und traurig. Nichtsdestotrotz haben sie beschlossen, das beliebte Waldsofa im neuen Jahr wieder aufzubauen.

BILD: ZVG



OBERSIGGENTHAL: Petition «Signalisation einer Begegnungszone Waldegweg/Rosenweg»
Die Petition, welche von 80 Personen unterzeichnet wurde, hat der Gemeinderat im Dezember 2019 entgegengenommen. Der Gemeinderat hat die Verkehrskommission in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau und Planung mit einem Vorschlag für die Umsetzung einer «Begegnungszone/Tempo 20 km/h» beauftragt.

BILD: ARCHIV

In Turgi gibt es viele Alternativen, wo Hundehalterinnen und Hundehalter mit ihren Vierbeinern Gassi gehen können. Auf dem ganzen Gemeindegebiet befinden sich zudem an mehreren Standorten Robidog-Behälter, weshalb die Hundehalter gebeten werden, den Hundekot mit den zur Verfügung stehenden Säckchen aufzunehmen und zu entsorgen. Es ist klar, dass Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein durch Vorschriften und Bussengelder nur in begrenztem Umfang herbeigeführt werden können. Dennoch, wer hundefreie Zonen nicht berücksichtigt oder die Hinterlassenschaften seines Tiers nicht beseitigt, kann im Falle einer Anzeige mit einer Geldbusse belangt werden.

Wem Fehlverhalten stinkt: bitte den Halter ansprechen und auf Beseitigungspflicht oder das Hundeverbot hinweisen. In hartnäckigen Fällen die Stadtpolizei Baden oder die Gemeindeverwaltung informieren.

UNTERSIGGENTHAL

Grüngut-Vignetten 2020
Am Samstag, 11. Januar, findet im Erdgeschoss des Gemeindehauses von 9 bis 11.30 Uhr der Sonderverkauf für Grüngut-Jahresvignetten und Einzel-leerungsmarken statt.

Interessierte können die Gelegenheit nutzen und ihre Vignetten im Sonderverkauf beziehen. Damit helfen sie, den Verwaltungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten.

Entsorgung Christbäume
Bis zum Dienstag, 11. Februar, können abgeschmückte Christbäume kostenlos der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Neujahrsapéro
Anlässlich des Neujahrsapéros vom 2. Januar im Gemeindesaal hat der Gemeinderat mit der Untersiggenthaler Bevölkerung auf das neue Jahr angestossen. Unter den rund 130 Anwesenden fand ein redlicher Austausch statt. Der Gemeinderat und das ge-

samte Personal der Gemeindeverwaltung wünschen der Bevölkerung von Untersiggenthal alles Gute fürs 2020.

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse
Die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. Oktober 2019 und der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2019 sind in Rechtskraft erwachsen.

